



VEGA PARTNERS

Branchenreport – Transport, Logistik, Touristik

Januar 2025

Die Transport, Logistik und Touristik Branche, bestärkt durch ihr positives historisches Wachstum & langfristiges Wachstumspotential, zeigt seit Q2 2022 eine nachhaltige M&A Aktivität

Executive Summary

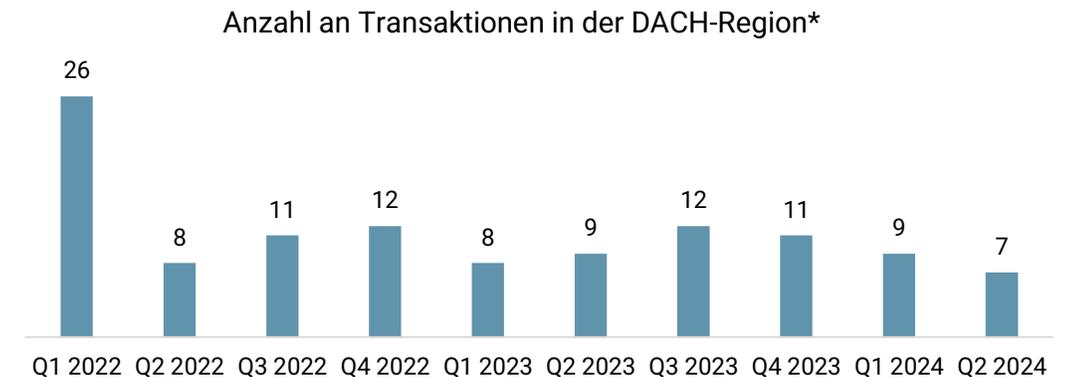
Branchen Highlights

- In den folgenden Jahren wird es zu einem Anstieg an Transaktionen kommen, da viele Unternehmer nach Nachfolgelösungen suchen – dies führt zu einem **professionelleren Transaktionsumfeld**, da Käufer oft mit M&A Profis zusammenarbeiten.
- Innerhalb des Betrachtungszeitraums von Q1 2022 bis einschließlich Q2 2024 waren durchschnittlich ca. **30,5% aller Transaktionen mit Finanzinvestoren**** und ca. **69,5% mit strategischen Investoren*****.
- Ein Großteil aller Transaktionen fand in **Deutschland** statt, diese machten ca. **79,4%** aller Transaktionen im Betrachtungszeitraum aus; anschließend folgt Österreich mit ca. 12,1% und die Schweiz mit ca. 8,5%.

Transaktionen nach Unterbranchen



Transaktionsentwicklung Transport, Logistik und Touristik



Käuferübersicht



*Quelle: Transaktionsdaten basierend auf MAJUNKE Consulting Reports / **Finanzinvestoren: Investieren primär in Unternehmen, um finanzielle Renditen zu erzielen, ohne dabei strategische Synergien anzustreben. / ***Strategische Investoren: Unternehmen die in der gleichen/ähnlichen Branche aktiv sind und strategische Synergien anstreben.

Marktakteure innerhalb der Branche können maßgeblich von gezielten strategischen Akquisitionen & der geografischen Erweiterung des eigenen Netzwerkes profitieren

Marktumfeld der Branche Transport, Logistik und Touristik

Wachstumstreiber & Potenziale

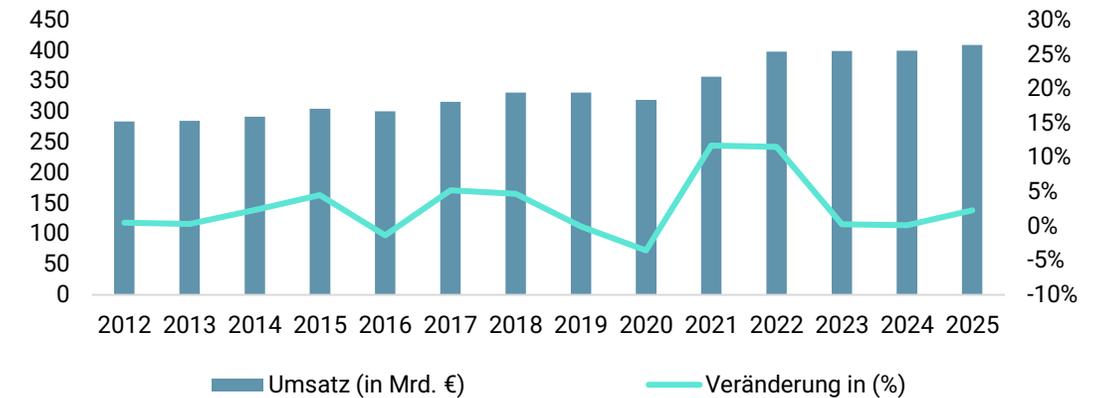
- Hohes Wachstumspotential liegt in der **Akquisition von strategischen Partnern**, um so die bestehende Kundenbasis zu integrieren & **holistische Kundenlösungen anzubieten**.
- Die geografische Erweiterung des eigenen Netzwerkes ermöglicht Marktakteuren, größere Reichweiten abzudecken & den Zugang zu **neuen Märkten und Kundestämmen zu realisieren**.
- Eine vertikale Erweiterung entlang der **eigenen Wertschöpfungskette**, durch bspw. den Erwerb von eigenen Lagerhäusern, kann zu **nahtlosen End-to-End Lösungen** und somit schnelleren Lieferzeiten führen.

Wettbewerbsumfeld

- Die Transport, Logistik und Touristik Branche zeichnet sich durch ihr konstantes Wachstum aus, sodass die Branche in den Jahren 2012-2024 ein **durchschnittliches Wachstum von ca. 2,8% erzielt hat**.
- Der Wettbewerb innerhalb der Transport, Logistik und Touristik Branche entsteht für deutsche Unternehmen primär durch, in der gleichen Branche tätige, Anbieter aus dem nahen Ausland, **insbesondere aus Osteuropa**.
- Einer der wichtigsten Wettbewerbsfaktoren ist der **Preis**, zu dem die Akteure ihre **Dienstleistungen** anbieten - die Fähigkeit die eigenen Kosten und damit Preise zu senken kann wettbewerbsentscheidend sein.

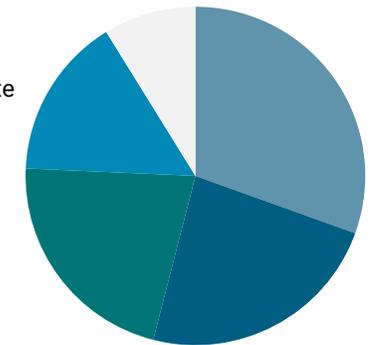
Quelle: IBIS World Report – H00.01DE Logistik

Umsatzentwicklung (in Mrd. €)



Produkte & Dienstleistungen

- Güterbeförderung per Schiff (30,5%)
- Paketbeförderung, Briefversand und Umzugstransporte (23,5%)
- Güterbeförderung per Lkw (21,7%)
- Unterstützungsdienstleistungen (15,5%)
- Sonstige Güterbeförderung (8,8%)



Der Trend für die Multiples von Unternehmensbewertungen im Micro- (bis EUR 20 Mio. Umsatz) und Small Cap Bereich (bis EUR 50 Mio. Umsatz) ist über längere Zeiträume recht stabil

EBIT- und Umsatzmultiples, Q1 2025

Branche	EBIT-Multiple Min (Micro-Cap)	EBIT-Multiple Max (Micro-Cap)	EBIT-Multiple Min (Small-Cap)	EBIT-Multiple Max (Small-Cap)	Umsatz-Multiple Min (Small-Cap)	Umsatz-Multiple Max (Small-Cap)
Bau und Handwerk	4,5	6,3	5,0	6,6	0,4	0,7
Beratende Dienstleistungen	4,4	6,0	6,0	8,0	0,7	1,0
Software	5,3	7,7	8,3	10,1	1,2	2,0
Telekommunikation	4,8	6,9	7,5	9,3	1,0	1,4
Medien	4,6	6,4	6,6	8,3	0,8	1,1
Handel und E-Commerce	4,9	6,7	7,2	9,2	0,5	0,8
Transport, Logistik und Touristik	4,2	5,9	5,5	7,0	0,5	0,8
Elektrotechnik und Elektronik	5,0	6,9	6,8	8,3	0,7	1,2
Fahrzeugbau und -zubehör	4,4	6,0	4,9	6,0	0,4	0,7
Maschinen- und Anlagenbau	4,8	6,8	5,7	7,1	0,5	0,7
Chemie und Kosmetik	5,2	7,4	7,4	8,9	0,8	1,0
Pharma	5,9	8,3	8,5	10,9	1,4	2,0
Textil und Bekleidung	3,8	5,5	5,0	6,8	0,5	0,7
Erneuerbare Energien	5,0	7,2	8,1	9,8	1,0	1,4

Eine **sorgfältige Vorbereitung** sowie ein **strukturierter Verkaufsprozess** sind entscheidend für den Unternehmenswert. Weitere Werttreiber sind **geringe Abhängigkeiten** vom Gesellschafterkreis, Kunden und Lieferanten

Quelle: Finance Magazin

Das eingespielte Gründer-Team von Vega Partners verfügt über langjährige M&A-Erfahrung in der Gestaltung von individuellen Transaktionsprozessen

Ihre Ansprechpartner



Felix von der Heyden 

Managing Director & Co-Founder

Mobil-Nr: +49-173-7228496

Nach seiner mehrjährigen Tätigkeit in der M&A-Beratung bei dem renommierten Beratungshaus Deloitte mit Fokus auf Transaktionen im deutschen Mittelstand, leitete Felix von der Heyden zuletzt den Düsseldorfer Standort der M&A-Beratung Benchmark International. Seit Benchmark's Markteintritt im Jahr 2022 wirkte Felix maßgeblich bei über 25 Transaktionen mit.

Felix absolvierte erfolgreich einen Bachelor of Science in Industrial Management an der technischen Universität München. Er vertiefte seine Finanzkenntnisse durch den Abschluss Master of Science in Management und Finance an der Hult International Business School.



Lucas Rhönisch 

Managing Director & Co-Founder

Mobil-Nr: +49-152-52584129

Im Zuge seiner mehrjährigen Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung bei Deloitte erlangte Lucas Rhönisch tiefgreifende Einblicke in den deutschen Mittelstand und sammelte umfangreiche Finanzkenntnisse. Für den Automobilhersteller Polestar baute er die Controlling-Abteilung im Zuge des Markteintritts in Deutschland auf. Zuletzt war Lucas bei Benchmark International als Projektleiter verantwortlich für ein sechs-köpfiges Team und wirkte maßgeblich beim Aufbau der deutschen Organisation mit.

Lucas hat einen Bachelor mit Schwerpunkt Recht, Steuern, Wirtschaftsprüfung sowie einen Master of Science in Financial Economics von der Erasmus Universität Rotterdam.